

## Newsletter 4/2019

### **Inhalt — Sommaire**

1. **Mitglieder**  
**Membres**
2. **Schweizerische Zeitschrift für Bildungswissenschaften SZBW**  
**Revue suisse des sciences de l'éducation RSSE**
3. **Arbeitsgruppen**  
**Groupes de travail**
4. **SGBF-Kongresse**  
**Congrès SSRE**
5. **Bildungspolitik / Wissenschaftspolitik**  
**Politique éducationnelle / Politique scientifique**
6. **Nachwuchs- / Forschungsförderung**  
**Encouragement de la relève / de la recherche**
7. **Weiterbildung**  
**Formation continue**
8. **Calls for Papers**  
**Appels à contribution**
9. **Veranstaltungen**  
**Manifestations**
10. **Publikationen**  
**Publications**
11. **International**  
**International**
12. **(Stellen)Ausschreibungen**  
**Mises au concours (de postes)**

1. **Mitglieder**  
**Membres**

In der Zeit vom 18.9.2019 bis 28.11.2019 konnte die Gesellschaft 2 neue Einzelmitglieder begrüßen, 6 Einzelmitglieder traten aus der Gesellschaft aus.

2. **Schweizerische Zeitschrift für Bildungswissenschaften SZBW**  
**Revue suisse des sciences de l'éducation RSSE**

Das Team der Schweizerischen Zeitschrift für Bildungswissenschaften freut sich, Sie über die Veröffentlichung einer neuen Ausgabe zu informieren. Das Heft 41, Nummer 3, ist ab sofort online abrufbar über folgende Adresse: <http://www.szbw.ch>.

Es handelt sich um ein Varia-Heft.

L'équipe de Rédaction de La Revue Suisse des Sciences de l'Éducation a le plaisir de vous informer de la publication d'un nouveau numéro. Le volume 41, numéro 3 est maintenant disponible en libre accès à l'adresse : <http://www.rsse.ch>

Il s'agit d'un numéro «Varia».

3. **Arbeitsgruppen**  
**Groupes de travail**

Die momentan acht Arbeitsgruppen der SGBF zu verschiedenen Themen sind sehr daran interessiert und jederzeit gerne bereit, neue Mitglieder aufzunehmen. Link zu den SGBF Arbeitsgruppen: [http://www.sgbf.ch/index\\_de.html](http://www.sgbf.ch/index_de.html) (Organe → Arbeitsgruppen).

Les huit groupes de travail de la SSRE sont très intéressés à accueillir de nouveaux membres à tout moment. Lien aux groupes de travail de la SSRE: [http://www.sgbf.ch/index\\_fr.html](http://www.sgbf.ch/index_fr.html) (organes → groupes de travail).

4. **SGBF-Kongresse**  
**Congrès SSRE**

**Congrès de la SSRE 2020 :**

**«Les savoirs au carrefour de la recherche, des pratiques et de la formation»**

**22 – 24 juin 2020 à Bienne**

Informations complémentaires sous point 8.

**SGBF-Kongress 2020:**

**«Wissenstransfer zwischen Forschung, Praxis und Ausbildung»**

**22. - 24. Juni 2020 in Biel**

Weitere Informationen unter Punkt 8.

**Congresso della SSRE 2020:**

**«I saperi tra ricerca, pratiche e formazione»**

**22 –24 giugno 2020 a Bienna**

Ulteriori informazioni vedi su punto 8.

**SSRE Conference 2020:**

**«Knowledge at the intersection of Research, Practices and Learning»**

**22 – 24 June 2020 at Biel/Bienne**

More information see point 8.

**ECER-Kongress 2021 :**

Dieser Kongress wird von der Universität Genf, in Zusammenarbeit mit der SGBF, zum Thema «EDUCATING / TEACHING - Tensions between Social Contexts and the Aims of Formal Education» vom 6. – 9. September 2021 organisiert.

5. **Bildungspolitik / Wissenschaftspolitik**  
**Politique éducationnelle / Politique scientifique**

**Akademien der Wissenschaften – Stabwechsel im Präsidium**

Antonio Loprieno übergibt das Präsidium der Akademien der Wissenschaften Schweiz aufgrund seiner Wahl zum Präsidenten der Jacobs University in Bremen. Per 1. Februar 2020 übernimmt Vizepräsident Marcel Tanner das Amt ad interim. Marcel Tanner präsidiert auch die Akademien der Naturwissenschaften. Antonio Loprieno behält sein Amt als Präsident der All European Academies bei.

[http://www.akademien-schweiz.ch/index/Aktuell/News/mainColumnParagraphs/011111110/download\\_website.pdf](http://www.akademien-schweiz.ch/index/Aktuell/News/mainColumnParagraphs/011111110/download_website.pdf)  
(Quelle: future Webseite Neueste News)

\*\*\*\*\*

**Paul Scherrer Institut – Christian Rüegg wird neuer PSI-Direktor**

Auf Antrag des ETH-Rates wählte der Bundesrat Christian Rüegg zum neuen Direktor des Paul Scherrer Instituts (PSI). Der 43-jährige Festkörperphysiker leitet zurzeit einen Forschungsbereich am PSI und wird auf den 1. April 2020 die Direktion übernehmen. Diese wird seit Anfang des Jahres ad interim von Thierry Strässle geführt. Am gleichen Tag verlängerte der Bundesrat die Amtszeit von Konrad Steffen als Direktor der Eidgenössischen Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL).

<https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-77245.html>  
(Quelle: future Webseite Neueste News)

\*\*\*\*\*

**EHB-Gesetz – Bundesrat überweist Botschaft**

Das Eidgenössische Hochschulinstitut für Berufsbildung (EHB) soll eine neue gesetzliche Grundlage erhalten. Der Bundesrat hat dem Parlament eine entsprechende Botschaft überwiesen. In diesem Zug wird gemäss der Corporate-Governance-Politik des Bundes für das EHB ein eigener Organisationserlass geschaffen, der Bestimmungen über Aufgaben, Zusammenarbeit, Diplome, Organisation, Personalrecht, Finanzierung, Bundesaufsicht und weitere Aspekte regelt. Das bisherige «Hochschulinstitut» soll zudem künftig in «Hochschule» umbenannt werden.

<https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-77244.html>  
(Quelle: future Webseite Neueste News)

\*\*\*\*\*

**ETH-Gesetz – Teilrevision an Parlament überwiesen**

Der Bundesrat hat dem Parlament die Botschaft für eine Teilrevision des Bundesgesetzes über die Eidgenössischen Technischen Hochschulen (ETH-Gesetz) überwiesen. Damit soll die Steuerung innerhalb des ETH-Bereichs weiter an die Corporate-Governance-Standards für verselbständigte Anstalten des Bundes angepasst werden. Insbesondere soll die Unabhängigkeit zwischen operativer und strategischer Ebene vergrössert werden. Im Weiteren werden mit der Gesetzesvorlage Empfehlungen der Eidgenössischen Finanzkontrolle bezüglich der generellen Aufsichtskompetenzen des ETH-Rates umgesetzt.

<https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-77243.html>  
(Quelle: future Webseite Neueste News)

\*\*\*\*\*

**Voranschlag 2020 - Differenzen bereinigt**

Die Differenzen zwischen National- und Ständerat hinsichtlich Budget 2020 wurden bereinigt. Der Nationalrat korrigierte seine Entscheidung, die Grundbeiträge der Akademien der Wissenschaften doppelt zu erhöhen. Insgesamt werden die finanziellen Mittel zugunsten des Bereichs Bildung, Forschung und Innovation (BFI) um 101,1 Millionen Franken aufgestockt. Damit erwirkt das Parlament einen Kompromiss zwischen der Finanzierungsplanung der BFI-Botschaft 2017-2020 und der Planung des Bundesrates im Voranschlag 2020.

[https://www.parlament.ch/de/services/news/Seiten/2019/20191212081919502194158159041\\_bsd032.aspx](https://www.parlament.ch/de/services/news/Seiten/2019/20191212081919502194158159041_bsd032.aspx)  
(Quelle: future Webseite Neueste News)

\*\*\*\*\*

**Anwendungsorientierte Forschung – SNF testet neues Förderinstrument**

Der Schweizerische Nationalfonds (SNF) testet ein neues Karriereförderinstrument, das den Wechsel von Expertinnen und Experten mit Praxiserfahrung in die Forschung erleichtern soll. Jährliche Pauschalbeiträge sollen die Rückkehr an eine Fachhochschule oder Pädagogische Hochschule auf Stufe Assistenzprofessur ermöglichen. Mit dem Instrument «Practice-to-Science»

will der SNF die Wettbewerbsfähigkeit der anwendungsorientierten Forschung fördern. Die erste Ausschreibung erfolgt Mitte Januar 2020.

<http://www.snf.ch/de/fokusForschung/newsroom/Seiten/news-191104-neues-instrument-practice-to-science.aspx>  
(Quelle: future Webseite Neueste News)

\*\*\*\*\*

### **WBK-N – Innosuisse: Projekte von Unternehmen direkt fördern**

Die Schweizerische Agentur für Innovationsförderung Innosuisse soll Projekte von Unternehmen direkt fördern können. Eine Parlamentarische Initiative mit diesem Anliegen wurde von der Mehrheit der Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur des Nationalrates (WBK-N) mit 15 zu 7 Stimmen bei 3 Enthaltungen angenommen. Aktuell können Förderbeiträge nur an Hochschulforschungsstätten ausbezahlt werden, die von Unternehmen beauftragt wurden.

<https://www.parlament.ch/press-releases/Pages/mm-wbk-n-2019-10-11.aspx?lang=1031>  
(Quelle: future Webseite Neueste News)

\*\*\*\*\*

### **BFI-Bereich – FK-S lehnt zusätzliche Wirkungsmessung ab**

Mit 12 zu 0 Stimmen beantragt die Finanzkommission des Ständerates (FK-S) ihrem Rat, eine Motion ihrer Schwesterkommission für die Einführung einer zusätzlichen Wirkungsmessung der eingesetzten finanziellen Mittel im Bereich Bildung, Forschung und Innovation (BFI) abzulehnen. Die Mitglieder der FK-S sind der Ansicht, dass die zahlreichen bestehenden Instrumente zur Evaluation ausreichen. In der Herbstsession hatte der Nationalrat der Motion zugestimmt.

<https://www.parlament.ch/press-releases/Pages/mm-fk-s-2019-10-08.aspx?lang=1031>  
(Quelle: future Webseite Neueste News)

\*\*\*\*\*

### **Internationale Bildungszusammenarbeit – Bundesrat überweist Totalrevision**

Das Bundesgesetz über die internationale Zusammenarbeit und Mobilität in der Bildung soll totalrevidiert werden. Damit will der Bundesrat sowohl die Teilnahme an den Bildungsprogrammen der EU als auch die Realisierung von Schweizer Förderprogrammen sicherstellen. Gemäss Bundesrat greift das Gesetz der zukünftigen Entwicklung der Zusammenarbeit mit der EU im Bildungsbereich nicht vor. Bei Bedarf wird der Bundesrat dem Parlament eine separate Vorlage für die Assoziierung der Schweiz an den EU-Bildungsprogrammen unterbreiten.

<https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-77151.html>  
(Quelle: future Webseite Neueste News)

\*\*\*\*\*

### **Internationale Forschungszusammenarbeit – SNF: neue Projekte mit Russland**

Der Schweizerische Nationalfonds (SNF) und die russische Agentur zur Förderung der Grundlagenforschung, die Russian Foundation for Basic Research (RFBR), unterzeichneten eine Absichtserklärung für eine neue gemeinsame Projektausschreibungen im nächsten Jahr. Die Projektausschreibung soll im Rahmen des bilateralen Abkommens für die wissenschaftlich-technologische Zusammenarbeit zwischen der Schweiz und Russland erfolgen.

<https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-77205.html>  
(Quelle: future Webseite Neueste News)

\*\*\*\*\*

### **Forschung und Innovation – Verstärkte Zusammenarbeit mit Brasilien**

Die Schweiz und Brasilien wollen ihre Zusammenarbeit in Forschung und Innovation künftig vertiefen. Der Schweizerische Nationalfonds und die Innosuisse unterzeichneten zusammen mit ihren brasilianischen Partneragenturen eine entsprechende Absichtserklärung. Brasilien ist das wichtigste Partnerland für Schweizer Forschende in Lateinamerika. Die beiden Länder hatten im Jahr 2009 ein Abkommen über die wissenschaftliche und technologische Zusammenarbeit abgeschlossen.

<https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-77001.html>  
(Quelle: future Webseite Neueste News)

\*\*\*\*\*

### **ERC Consolidator Grant – 23 EU-Förderungen für die Schweiz**

Der Europäische Forschungsrat (ERC) gab die Empfänger der Consolidator Grants bekannt. Diese Förderungen kommen Forschenden mit mindestens sieben Jahren Forschungserfahrung nach dem Doktorat zugute. Total 600 Millionen Euro wurden auf 301 Projekte verteilt. Sechs der begehrten Stipendien gehen an die Universität Zürich, fünf an die Universität Genf, vier an die ETH

Zürich und drei an die Universität Basel. Die EPFL erhält zwei Consolidator Grants und die Universitäten Neuenburg und Lausanne je einen. Auch ein Projekt des Friedrich Miescher Institute für Biomedical Research wird gefördert.

<https://erc.europa.eu/news/erc-awards-over-600-million-euro-europes-top-researchers>

(Quelle: future Webseite Neueste News)

\*\*\*\*\*

### **THE-Ranking 2020 – elf Schweizer Unis aufgeführt**

In der Rangliste der weltweit besten Hochschulen 2020 von Times Higher Education (THE) sind elf Schweizer Universitäten aufgeführt. Die ETH Zürich belegt den 13. Rang und die EPFL nimmt den Platz 38 ein. Es folgen die Universitäten Zürich (90), Basel (98), Bern (113), Genf (144) und Lausanne (198). Die Universitäten Freiburg und der italienischen Schweiz rangieren auf den Plätzen 301-350. Die Universität St. Gallen wurde in der Spanne 401-500 klassiert; die Universität Neuenburg liegt im Bereich 501-600.

[https://www.timeshighereducation.com/world-university-rankings/2020/world-ranking#!/page/0/length/25/sort\\_by/rank/sort\\_order/asc/cols/stats](https://www.timeshighereducation.com/world-university-rankings/2020/world-ranking#!/page/0/length/25/sort_by/rank/sort_order/asc/cols/stats)

(Quelle: future Newsletter Nr. 70, Dezember 2019)

\*\*\*\*\*

### **Gleichstellung: markante Unterschiede zwischen Wissenschaftsbereichen**

In der Schweiz waren im Jahr 2016 nur 23% des gesamten akademischen Forschungspersonals auf höchster Stufe (Professur oder leitende Forschende) Frauen, wie das Bundesamt für Statistik (BFS) ausweist. Damit lag der Frauenanteil leicht unter demjenigen in der Europäischen Union: In den 28 EU-Staaten waren Frauen auf der höchsten Stufe der akademischen Karriereleiter zu 24% vertreten. Zwischen einzelnen Wissenschaftsbereichen bestehen markante Unterschiede: Während der Frauenanteil in den Geisteswissenschaften und Künsten in der Schweiz bei 37% lag, betrug er im Ingenieur- und Technologiewesen nur 13%. Auffallend ist, dass die Schweiz in Sachen Gleichstellung in den Medizinwissenschaften (21%) und in den Naturwissenschaften (14%) gegenüber dem Durchschnitt der EU-Länder deutlich im Hintertreffen lag.

(Quelle: future Newsmail, Oktober 2019)

\*\*\*\*\*

### **Open Access Week 2019: Zeit für Platinum Open Access**

Die internationale Open-Access-Week lief Ende Oktober unter dem Motto: «Open for Whom? Equity in Open Knowledge». In diesem Zusammenhang gewinnt der sogenannte «Platinum-Open-Access» zunehmend an Bedeutung – auch in der Schweiz. Dieses Modell sieht vor, dass weder die Leserinnen und Leser noch die Autoren und Autorinnen für wissenschaftliche Publikationen bezahlen, sondern Institutionen oder Konsortien. Die SAGW schlägt vor, in der Schweiz einen offenen Platinum-Open-Access-Fonds zu schaffen

([https://sagw.ch/fileadmin/redaktion\\_sagw/dokumente/Themen/Open\\_Science/Poster\\_SAGW\\_V2.pdf](https://sagw.ch/fileadmin/redaktion_sagw/dokumente/Themen/Open_Science/Poster_SAGW_V2.pdf)).

Der Vorschlag eines Platinum-Open-Access-Fonds wurde als Projektidee für den Open-Science-Aktionsplan (<https://www.swissuniversities.ch/themen/digitalisierung/p-5-wissenschaftliche-information/programm-open-science/swiss-open-science-action-plan-kick-off-forum>) von swissuniversities eingereicht. Auch an der Universität Zürich sind Bestrebungen im Gange, Platinum-Open-Access-Journals zu fördern. Solche Fonds sind bislang in der Schweiz noch kaum vorhanden, wären aber geeignet, die von der Organisation der Open-Access-Week postulierte «Zugangsgerechtigkeit» zum wissenschaftlichen Publikationswesen zu fördern.

(Quelle: SAGW-Newsletter Oktober 2019)

\*\*\*\*\*

### **BFS: NEU IM INTERNET**

#### **Schweizer Berufsnomenklatur (CH-ISCO-19)**

Das Bundesamt für Statistik (BFS) hat die Grundlagen für die Klassifizierung der Berufe in der öffentlichen Statistik modernisiert. Die Schweizer Berufsnomenklatur 2000 (SBN 2000) wird aufgegeben. In Zusammenarbeit mit dem Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) und in Absprache mit den Arbeitgeber- und Berufsverbänden wurde eine neue Schweizer Berufsnomenklatur (CH-ISCO-19) erarbeitet. Sie übernimmt die vier ersten Ebenen der Internationalen Standardklassifikation der Berufe (International Standard Classification of Occupations, ISCO) und enthält zusätzlich eine fünfte Ebene, die den Besonderheiten des Schweizer Arbeitsmarkts Rechnung trägt. Die ISCO hat den Vorteil, dass sie vom Internationalen Arbeitsamt (ILO)

sehr gut dokumentiert ist. Ausserdem berücksichtigt sie das Qualifikationsniveau und ist international vergleichbar.

Zur Nomenklatur: <https://www.bfs.admin.ch/asset/de/do-d-00.07-ch-isco-19-01>

Zum Steckbrief: <https://www.bfs.admin.ch/asset/de/cla-900036-isco-ch19-de>

### **Ausbildung der künftigen Lehrkräfte in der Schweiz – Abschlüsse 2012-2018**

Die Ausbildung der künftigen Lehrkräfte in der Schweiz variiert je nach zukünftiger Unterrichtsstufe und Kanton, in welchem die Ausbildung abgeschlossen wird. In den «Weiterführenden Informationen» finden Sie die neuen Tabellen, welche einen Überblick über diese Vielfalt geben, indem sie die Statistik der Abschlüsse 2012 bis 2018 in Abhängigkeit der zukünftigen Unterrichtsstufe, dem Unterrichtsfach, dem Hochschultyp und der EDK-Region darstellen.

<https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/bildung-wissenschaft/bildungsabschluesse/tertiaerstufer-hochschulen.html>

### **Längsschnittanalysen im Bildungsbereich (LABB) – Aktualisierung Oktober 2019**

Die Ergebnisse der LABB Publikationen (Tabellen und Daten der Grafiken) und die Mikrodaten wurden auf der Basis der neuesten verfügbaren Erhebungen aktualisiert:

1. [Der Übergang in die zertifizierende Sekundarstufe II bis zu drei Jahren nach dem Ende der obligatorischen Schule](#) (Kohorte der Abgänger/innen der obligatorischen Schule von 2014)
2. [Schulische Verläufe und Erfolg innerhalb von sechs Jahren nach dem Eintritt in die Sekundarstufe II](#) (Eintrittskohorte der Sekundarstufe II von 2012)
3. [Übergänge und Verläufe in der Tertiärstufe](#) (Erfolg der Eintrittskohorte auf Stufe Bachelor 2010)

Bestellung von Mikrodaten: <mailto:eduperspectives@bfs.admin.ch>

<https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/bildung-wissenschaft/uebertritte-verlaeufe-bildungsbereich.html>

### **Quote der Erstabschlüsse auf der Sekundarstufe II und Maturitätsquote**

Diese beiden Kernindikatoren des Schweizer Bildungssystems wurden mit der Methode der Nettoquoten für das Jahr 2017 (Dreijahresmittel 2016-2018) berechnet. Sie betragen 91,2% beziehungsweise 40,4% und bestätigen somit weitgehend die Ergebnisse für das Jahr 2016 (revidierte Werte: 91,5% und 39,6%). Tabellen und Grafiken nach Geschlecht, Migrationsstatus, Sprachregion, Gemeindetyp und Wohnkanton sowie Karten nach Kanton und nach Bezirk stehen im Internet zur Verfügung.

Längsschnittanalysen im Bildungsbereich:

<https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/bildung-wissenschaft/uebertritte-verlaeufe-bildungsbereich/abschlussquoten.html>

Indikator «Abschlussquote auf der Sekundarstufe II»:

<https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/bildung-wissenschaft/bildungsindikatoren/themen/bildungserfolg/abschlussquote-sekii.html>

Indikator «Maturitätsquote»:

<https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/bildung-wissenschaft/bildungsindikatoren/themen/bildungserfolg/maturitaetsquote.html>

### **Neue interaktive Daten der Schweizerischen Lohnstrukturerhebung 2012 bis 2016**

In der interaktiven Statistikdatenbank STAT-TAB des Bundesamtes für Statistik (BFS) stehen neue Datenwürfel mit den Ergebnissen der drei letzten Lohnstrukturerhebungen (2012, 2014 und 2016) zur Verfügung. Sie ergänzen das Angebot der statistischen Lohndaten, das nun die Ergebnisse aller Erhebungen seit 2002 umfasst. Mit STAT-TAB können massgeschneiderte, nach frei wählbaren Variablen wie Ausbildung, Wirtschaftsabteilung, Geschlecht oder beruflicher Stellung aufgeschlüsselte Tabellen mit dem Medianlohn und dem Interquartilbereich für die Schweiz und die Grossregionen erstellt werden.

Diese neuen Resultate im Portal Statistik Schweiz können Sie unter dem folgenden Link einsehen:

<https://www.bfs.admin.ch/news/de/2019-0634>

### **Studienintensität und studentische Mobilität – Studienjahr 2017/18**

Seit der Umsetzung der Bologna-Deklaration dienen ECTS-Credits als Mass für erbrachte Studienleistungen an den Hochschulen. Die ECTS-Credits können verwendet werden, um die Studienintensität (ausgedrückt in Prozent eines Vollzeitstudiums) sowie die Mobilität der Studierenden innerhalb der Schweiz zu berechnen. Die Resultate in Abhängigkeit des

Hochschultyps, der Studienstufe sowie des Fachbereichs wurden im Internet aktualisiert. Sie geben einen Überblick über die Aktivitäten der Studierenden im Studienjahr 2017/18 an den universitären Hochschulen und an den pädagogischen Hochschulen der Schweiz.

<https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/bildung-wissenschaft/personen-ausbildung/tertiaerstufo-hochschulen/universitaere.html>

### **Finanzen der universitären Hochschulen**

Im Jahr 2018 stiegen die Kosten der universitären Hochschulen im Vergleich zum Vorjahr um fast 2% auf 8,387 Milliarden Franken. Wie 2017 ist die Forschung und Entwicklung wiederum die Hauptleistung dieses Hochschultyps: 57,9% der Gesamtkosten werden für sie aufgewendet. Die Grundausbildung macht 23% der Kosten aus und ist damit die zweitwichtigste Leistung.

Die Basistabellen 2018 mit ihren Kennzahlen und Indikatoren geben Auskunft zu den Finanzen der universitären Hochschulen, insbesondere über die Aufteilung der Kosten auf die verschiedenen Fachbereiche oder über die Finanzierung der verschiedenen Leistungen. Diese Informationen stehen auch in der interaktiven Statistikdatenbank STAT-TAB in Form von Datenwürfeln zur Verfügung, die es erlauben, selbstständig Tabellen zusammenzustellen. Sie finden diese Datenwürfel in den weiterführenden Informationen unter dem Reiter «Daten».

<https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/bildung-wissenschaft/bildungsfinanzen/hochschulen/universitaere.html>

### **Aktualisierung der Bildungsindikatoren 2018/19**

Die folgenden Indikatoren wurden mit den neuesten verfügbaren Daten aktualisiert:

#### ***Ressourcen und Betreuung***

- Stipendien

#### ***Bildungserfolg***

- Abschlussquote auf der Sekundarstufe II
- Maturitätsquote

#### ***Übergänge***

- Übergang in die Sekundarstufe II
- Studienerfolgsquote in den Hochschulen (Neue Form)

### **Indikatoren Wissenschaft und Technologie 2019/2**

Die internationalen Vergleiche der Indikatoren wurden aktualisiert.

Ein neuer Indikator wurde erstellt, Frauen und Wissenschaft:

<https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/bildung-wissenschaft/technologie/indikatorensystem/zugang-indikatoren/w-t-input/frauen-und-wissenschaft.html>

Dieser Indikator zeigt die Situation der Frauen in Wissenschaft und Forschung in der Schweiz. Er zeigt die Diskrepanz zwischen dem Anteil von Frauen und Männern in allen Phasen der wissenschaftlichen Laufbahn. Er hebt die geschlechterspezifischen Berufsorientierungsunterschiede in puncto Forschungsbereiche, Sektoren und Funktionen hervor. Er ermöglicht, die Fortschritte auf dem Weg zur Gleichstellung zu verfolgen und bestimmte Ergebnisse mit der Situation in anderen OECD-Ländern zu vergleichen.

<https://www.bfs.admin.ch/news/de/2019-0425>

\*\*\*\*\*

### **BFS: NEUE PUBLIKATIONEN**

#### **Die Generationen auf dem Arbeitsmarkt, 1991-2018**

Das Interesse, die Entwicklung der Bevölkerung im Lauf der Generationen zu betrachten, ist gross und die Nachfrage nach entsprechenden statistischen Daten nimmt zu. In der Publikation «Schweizerische Arbeitskräfteerhebung (SAKE), 1991–2018: die verschiedenen Generationen auf dem Arbeitsmarkt» werden daher die nach Altersgruppe aufgeschlüsselten Standardstatistiken durch ausgewählte Indikatoren ergänzt, die das Arbeitsangebot der einzelnen Generationen abbilden.

<https://www.bfs.admin.ch/news/de/2019-0480>

<https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/aktuell/neue-veroeffentlichungen.assetdetail.9967940.html>

## **Personen in Ausbildung, Ausgabe 2019**

Diese Publikation gibt einen Gesamtüberblick zu den Personen in Ausbildung von der Primarstufe bis zur Hochschule. Sie präsentiert die Informationen nach Alter, Geschlecht und Nationalität über die verschiedenen Bildungsstufen hinweg und zeigt die Entwicklungen auf. Ausserdem zeigt sie die häufigsten Ausbildungsfelder und gibt statistische Informationen zu den Ausländerinnen und Ausländern, die für ihr universitäres Studium in die Schweiz kommen. Die Taschenstatistik ist in deutscher, französischer, italienischer und englischer Sprache erhältlich.

<https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/bildung-wissenschaft/personen-ausbildung.assetdetail.9448544.html>

## **Lehrvertragsauflösung, Wiedereinstieg, Zertifikationsstatus – Resultate zur dualen beruflichen Grundbildung (EBA und EFZ), 2019**

Von den rund 57 200 Personen, die im Sommer 2013 zum ersten Mal ihre Lehre begonnen hatten, haben fünfeinhalb Jahre nach Beginn ihrer Ausbildung 90% einen Abschluss innerhalb des Systems der beruflichen Grundbildung erworben. 10% hatten das Qualifikationsverfahren bis Ende 2018 nicht bestanden oder noch nicht abgeschlossen.

Die knapp 56 000 Jugendlichen, die im Sommer 2014 zum ersten Mal eine Lehre begonnen hatten, konnten über viereinhalb Jahre hinweg beobachtet werden. 21% dieser Jugendlichen waren bis Ende 2018 von einer vorzeitigen Auflösung ihres Ausbildungsvertrages mit einem Lehrbetrieb betroffen. 79% von ihnen traten wieder in eine berufliche Grundbildung ein. Verglichen mit den Eintretenden 2013 ist die Lehrvertragsauflösungsquote gleichgeblieben (21%) und die Wiedereinstiegsquote leicht gesunken (von 80% auf 79%).

<https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/bildung-wissenschaft/uebertritte-verlaeufe-bildungsbereich.assetdetail.10767513.html>

## **Berufliche Situation von Absolventinnen und Absolventen der höheren Berufsbildung - Ergebnisse der Erhebung zur höheren Berufsbildung 2017**

Bei den Personen, die 2016 eine höhere Berufsbildung abgeschlossen haben, liegt der Anteil Führungskräfte ein Jahr nach dem Ausbildungsabschluss je nach Abschlusstyp zwischen 15 und 19 Prozentpunkte höher als vor dem Ausbildungsbeginn. Ausserdem geben je nach Abschlusstyp zwischen 74% und 84% der Absolventinnen und Absolventen an, dass sie ihre beruflichen Ziele erreicht haben. Das zeigen die Ergebnisse der ersten Erhebung zur höheren Berufsbildung des Bundesamtes für Statistik (BFS).

<https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/aktuell/neue-veroeffentlichungen.assetdetail.10027128.html>  
<https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/aktuell/neue-veroeffentlichungen.gnpdetail.2019-0482.html>

## **6. Nachwuchs- / Forschungsförderung Encouragement de la relève / de la recherche**

### **SNF - Scientific Exchanges**

Scientific Exchanges richtet sich an Forschende, die ihre eigene wissenschaftliche Veranstaltung in der Schweiz organisieren, ausländische Kolleginnen und Kollegen für einen Forschungsaufenthalt in die Schweiz einladen oder sie im Ausland besuchen möchten.

Bei den Veranstaltungen kann es sich um wissenschaftliche Konferenzen und Workshops handeln. Forschungsaufenthalte von Schweizer Forschenden im Ausland oder von Forschenden aus dem Ausland in der Schweiz werden für eine Dauer von 1 bis 6 Monaten gefördert. Bei den Veranstaltungen werden die Reise- und Aufenthaltskosten der Teilnehmenden aus dem Ausland, bei Forschungsaufhalten die der reisenden Gäste finanziert.

Eingabetermin: **Mindestens 4 Monate vor der wissenschaftlichen Veranstaltung oder des Besuchs**

<http://www.snf.ch/de/foerderung/wissenschaftskommunikation/scientific-exchanges/Seiten/default.aspx>

### **FNS – Scientific Exchanges**

Scientific Exchanges s'adresse aux chercheuses et chercheurs qui organisent leur propre manifestation scientifique en Suisse, qui invitent des collègues de l'étranger à un séjour de recherche en Suisse ou qui souhaitent rendre visite à ces derniers à l'étranger.



Ces manifestations peuvent prendre la forme de conférences ou d'ateliers scientifiques. Les séjours de recherche de chercheuses et chercheurs suisses à l'étranger ou de chercheuses et chercheurs étrangers en Suisse sont financés pour une durée de 1 à 6 mois. Dans le cas des manifestations, les coûts pris en charge concernent les frais de voyage et de séjour des participant-e-s venant de l'étranger et, dans le cas des séjours de recherche, ceux des personnes invitées.

Délai de soumission : **au moins 4 mois avant la manifestation scientifique ou la visite**

<http://www.snf.ch/fr/encouragement/communication-scientifique/scientific-exchanges/Pages/default.aspx>

\*\*\*\*\*

### **Movetia Internationales Pilotprogramm - Projektanträge 2020**

Alle Schweizer Schulen und Bildungsinstitutionen, die innovative Kooperationen durchführen möchten, können Movetia ihre Ideen einreichen. Der Antragsprozess ist in zwei Phasen gegliedert: In der ersten Phase bis 31. Januar 2020 erhalten Interessierte die Möglichkeit, ihre Projektskizze einzureichen. Danach werden sie über die Annahme oder die Ablehnung ihres Projekts informiert. Bei einem positiven Entscheid haben sie in der zweiten Phase bis zum 31. Mai 2020 Zeit, einen umfassenderen Antrag zu präsentieren.

Einreichfrist Projektskizze: **31. Januar 2020**

<https://www.movetia.ch/programme/internationales-pilotprogramm/>

### **Movetia programme-pilote international - Appel à projets 2020**

Toutes les écoles ou institutions suisses souhaitant mettre en place des projets innovants de coopération sont invitées à présenter leurs idées à Movetia. La procédure de demande de subvention comporte deux étapes. Lors d'une première étape jusqu'au 31 janvier 2020, les candidat-e-s présentent une esquisse de leur projet. Ils reçoivent ensuite une décision concernant l'acceptation ou le refus de leur projet. En cas de décision positive, ils peuvent ensuite, lors d'une deuxième phase, présenter une demande élargie jusqu'au 31 mai 2020.

Délai de l'esquisse de projet: **31 janvier 2020**

<https://www.movetia.ch/fr/programmes/programme-pilote-international/>

### **Movetia programma pilota internazionale – Bando 2020**

Tutti gli istituti svizzeri che desiderano attuare progetti innovativi di cooperazione sono invitati a sottoporre le loro idee a Movetia. La procedura per la richiesta di sovvenzioni si svolge in due fasi. Fino al 31 gennaio 2020 i candidati e le candidate presentano una bozza del loro progetto. Poi verrà comunicato loro se il progetto è stato accettato o respinto. In caso di accettazione, in seguito potranno sottoporre una domanda completa fino al 31 maggio 2020.

Presentazione della bozza di progetto: **31 gennaio 2020**

<https://www.movetia.ch/it/programmi/programma-pilota-internazionale/>

## **7. Weiterbildung**

### **Formation continue**

#### **SNF Medientraining für Forschende**

Komplexe Forschungsergebnisse einer breiten Öffentlichkeit mitzuteilen ist eine Herausforderung. Einerseits muss die Botschaft verständlich, klar und attraktiv formuliert sein, andererseits müssen die Inhalte korrekt wiedergegeben werden.

Im eintägigen Kurs mit maximal fünf Teilnehmenden gehen die Fachpersonen der tv-medientrainer.ch individuell auf Sie ein. Sie erhalten Gelegenheit, den Auftritt vor Kamera und Mikrophon intensiv zu üben. Die deutschsprachigen Kurse werden von *die tv-medientrainer* in Olten angeboten.

Kursdaten für 2020: 10. Januar 2020, 8. Februar 2020, 6. Juni 2020, 13. Juni 2020, 26. Juni 2020, 6. November 2020, 14. November 2020, 20. November 2020

<http://www.snf.ch/de/foerderung/wissenschaftskommunikation/medienkurse/Seiten/default.aspx#Kursdaten%202019>

### **Média training FNS pour scientifiques**

Communiquer des notions scientifiques complexes à un vaste public fait partie des tâches les plus exigeantes incombant aux chercheurs. D'un côté, le message doit être compréhensible, clair et formulé de manière attrayante. De l'autre, le contenu doit être restitué correctement.

Durant ce cours en petit groupe, qui dure une journée, un animateur et un caméraman vous guideront de manière individuelle. Vous aurez ainsi l'occasion de vous entraîner à faire face à la caméra et à répondre au micro. Le cours est dirigé par Jean-Blaise Held (Microplume).

Date du cours pour 2020 : 13 mars, 26 juin, 25 septembre, 7 novembre

<http://www.snf.ch/fr/encouragement/communication-scientifique/cours-media/Pages/default.aspx#Dates%20pour%202020>

\*\*\*\*\*

### **SNF Schreibcoaching**

Internet und Online-Medien haben das Leseverhalten markant verändert. Wer sein Forschungsthema in Printmedien einem breiten Publikum verständlich und packend präsentieren will, braucht deshalb eine nicht-wissenschaftliche Schreibtechnik.

In Textwerkstätten an je zwei Tagen üben die maximal zehn Teilnehmenden unter der Anleitung der Coaches von tv-medientrainer.ch intensiv das Verfassen von unterschiedlichen Textformen für Medienmitteilungen, Online-Artikel, Tages- und Sonntagszeitungen oder Print-Magazine.

Kursdaten 2020 : 18. + 26. Januar, 8. + 9. November

<http://www.snf.ch/de/foerderung/wissenschaftskommunikation/medienkurse/Seiten/default.aspx#Schreibcoachings>

### **Atelier d'écriture FNS**

L'Internet et les médias en ligne ont profondément modifié les habitudes de lecture dans tout le domaine des imprimés. Quiconque souhaite présenter ses recherches de manière compréhensible et captivante dans la presse écrite en touchant un large public se doit de maîtriser une technique d'écriture non scientifique. Sous la houlette d'un journaliste chevronné, vous vous entraînez à rédiger divers types de textes dans un atelier d'écriture s'étalant sur deux journées entières. Le cours est dirigé par Jean-Blaise Held (Microplume)

Dates des cours pour 2020: 9 + 15 mai, 20 + 28 novembre

<http://www.snf.ch/fr/encouragement/communication-scientifique/cours-media/Pages/default.aspx#Cours%20de%20m%E9dia%20training>

\*\*\*\*\*

### **SNF Social Media Workshop**

Soziale Medien ermöglichen Informationen zeitlich und räumlich unbegrenzt zu verbreiten. Hier wird die herkömmliche Einbahnstrasse zwischen Sender und Empfänger aufgelöst und besondere Ausdrucksweisen sind gefragt.

Während rund fünf Stunden lernen die maximal 10 Teilnehmenden mit bis zu zwei Kursleitenden die gängigsten Portale und Kriterien zur qualitativen Beurteilung von Social Media Auftritten kennen. Mit gezielten Übungen werden selber Inhalte erstellt und reflektiert, sodass schliesslich eine eigene Präsenzform auf Social Media herausgearbeitet werden kann.

Kursdatum 2020: 22. Februar, 29. November

<http://www.snf.ch/de/foerderung/wissenschaftskommunikation/medienkurse/Seiten/default.aspx#Schreibcoachings>

### **Atelier de médias sociaux FNS**

Les médias sociaux permettent de diffuser des informations en s'affranchissant des limites du temps et de l'espace. Cela supprime le biais traditionnel entre expéditeur et destinataire, mais cela demande des techniques d'expression particulières.

Durant environ cinq heures, un à deux formateurs apprennent aux participant-e-s (max. 10) à connaître les portails Internet les plus courants et les critères de l'évaluation qualitative des présentations dans les médias sociaux. A l'aide d'exercices précis, chacun-e établit des contenus et réfléchit de façon à ébaucher à la fin du cours une forme propre de présence dans les médias sociaux. Le cours est dirigé par Jean-Blaise Held (Microplume).

Date pour 2020 : 2 octobre

<http://www.snf.ch/fr/encouragement/communication-scientifique/cours-media/Pages/default.aspx#Atelier%20de%20m%E9dias%20sociaux>

8. **Calls for Papers**  
**Appels à contributions**

**Call for Exposés**

**Zeitschrift für Grundschulforschung (ZfG) Heft 1/2021 :  
Inklusive Bildung und fachliches Lernen**

Es werden Beiträge erbeten, die sich aus theoretischer und/oder aus empirischer und/oder historischer wie international-vergleichender Perspektive mit Inklusivem Lernen in fachlich-inhaltlichen Kontexten im Elementar- und Primarbereich befassen. Erwünscht sind neben Artikeln, die auf Lerngelegenheiten für Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf in Regelinrichtungen fokussieren, auch solche, in denen Fragen zum „Lernen am gemeinsamen Gegenstand“ (Feuser) der unterschiedlichen Kinder beantwortet werden.

Es werden in jeder Heftnummer neben themenspezifischen Beiträgen auch themenungebundene Beiträge veröffentlicht, sofern diese für den Elementar- und Primarbereich relevant sind.

Einreichfrist : **5. Januar 2020**

<https://www.springer.com/journal/42278/updates>

\*\*\*\*\*

**Congrès de la SSRE 2020:**

**«Les savoirs au carrefour de la recherche, des pratiques et de la formation»**

**22 – 24 juin 2020 à Bienne**

Le Congrès annuel 2020 de la Société suisse pour la recherche en éducation (SSRE), qui est organisé par la HEP-BEJUNE, invite les chercheuses et les chercheurs à questionner, dans le champ de l'éducation, les savoirs situés au carrefour de la recherche, des pratiques et de la formation.

Les conférences plénières et les sessions du congrès sont organisées autour de trois axes thématiques dans lesquels les participant·e·s sont invités à inscrire leurs contributions. Il est toutefois possible de proposer une contribution hors thématique en l'inscrivant dans le quatrième axe.

*Axe thématique 1 : les savoirs et l'individu*

*Axe thématique 2 : les savoirs et les interactions entre individus*

*Axe thématique 3 : les savoirs et les institutions*

*Axe 4 : hors thème*

Les propositions de contributions sont à déposer sur le site ConfTool du congrès :

<https://www.conftool.com/ssre2020/>

Date limite de soumission : **15 janvier 2020 (prolongée)**

<https://events.hep-bejune.ch/fr/events/SSRE-Congres-2020/Appel-a-contributions/Appel-a-contributions.html>

**SGBF-Kongress 2020:**

**«Wissenstransfer zwischen Forschung, Praxis und Ausbildung»**

**22. - 24. Juni 2020 in Biel**

Der Jahreskongress 2020 der Schweizerischen Gesellschaft für Bildungsforschung (SGBF), organisiert durch die Pädagogische Hochschule BEJUNE, lädt Forscherinnen und Forscher dazu ein, sich mit Fragen zum Transfer von Wissen zwischen Forschung, Praxis und Ausbildung im Bildungsbereich auseinanderzusetzen.

Die Hauptreferate und weiteren Veranstaltungen des Kongresses orientieren sich an den drei nachfolgenden Schwerpunkten, zu denen Beiträge eingereicht werden können. Vorschläge für nicht-thematische Beiträge sind ebenfalls möglich (Schwerpunkt 4).

*Thematischer Schwerpunkt 1: Wissen und Individuum*

*Thematischer Schwerpunkt 2: Wissen und Interaktionen zwischen Individuen*

*Thematischer Schwerpunkt 3: Wissen und Institutionen*

*Schwerpunkt 4: Nicht-thematische Beiträge*

Vorschläge für Beiträge können auf der ConfTool Webseite eingereicht werden:

<http://www.conftool.com/ssre2020/index.php?page=login&lang=1>

Deadline für die Einreichung: **15. Januar 2020 (verlängert)**

<https://events.hep-bejune.ch/de/events/SGBF-Kongress-2020/Call-for-papers/Call-for-papers.html>

**Congresso della SSRE 2020:  
«I saperi tra ricerca, pratiche e formazione»  
22 –24 giugno 2020 a Bienna**

Il Congresso annuale 2020 della Società svizzera di ricerca in educazione (SSRE), che è organizzato dall'Alta Scuola Pedagogica BEJUNE, invita le ricercatrici e i ricercatori a interrogarsi sui saperi tra ricerca, pratiche e formazione nel campo dell'educazione. Questi saperi sono multipli (conoscenze, attitudini, atteggiamenti, capacità, competenze, ecc.) sia nell'ambito della ricerca, sia in quello delle pratiche e della formazione.

Le conferenze e le sessioni del congresso si articolano su tre orientamenti tematici sulla base dei quali i partecipanti sono invitati a elaborare i propri contributi. È comunque possibile proporre contributi non necessariamente rispondenti ai tre orientamenti predefiniti. In tal caso, i contributi verranno inseriti all'interno di un quarto orientamento, sufficientemente largo per organizzare e sviluppare le comunicazioni in modo pertinente.

*Tema 1: i saperi e l'individuo*

*Tema 2: i saperi e le interazioni tra individui*

*Tema 3: i saperi e le istituzioni*

*Tema 4: contributi fuori tema*

Le proposte di contributo vanno caricate sul sito ConfTool del congresso:

<https://www.conftool.com/ssre2020/index.php?page=login&lang=3>

Scadenza: **15 gennaio 2020 (prorogata)**

<https://events.hep-bejune.ch/it/events/SSRE-Congresso-2020/Call-for-papers.html>

**SSRE Conference 2020:  
«Knowledge at the intersection of Research, Practices and Learning»  
22 – 24 June 2020 at Biel/Bienne**

The 2020 Annual Conference of the Swiss Society for Research in Education (SSRE), organized by the University of Teacher Education BEJUNE, invites researchers to investigate knowledge situated at the intersection of research, practice and learning in the field of education.

Keynote addresses and conference parallel sessions will be organised around three main themes, for which participants are invited to submit contributions. Contributions on other topics can also be submitted under the open theme section.

*Theme 1: Knowledge and the Individual*

*Theme 2: Knowledge and Interactions between Individuals*

*Theme 3: Knowledge and Institutions*

*Theme 4: Open Theme*

Proposals for contributions are to be submitted through the ConfTool website:

<https://www.conftool.com/ssre2020/index.php?page=login&lang=4>

Submission deadline: **15 January 2020 (extended)**

<https://events.hep-bejune.ch/en/events/SSRE-Congress-2020/Call-for-papers.html>

\*\*\*\*\*

**17th National and 9th Ibero-American Conference on Pedagogy:  
“Networking Education: Diverse Realities, Common Horizons”  
WERA 2020 Focal Meeting**

**1, 2 and 3 July 2020, Santiago de Compostela, Spain**

The World Education Research Association (WERA) invites submissions for papers, symposia, and posters for the 2020 WERA Focal Meeting to be held in Santiago de Compostela, Spain. The conference seeks to feature research that includes more than one country or is comparative, cross-cultural, international, or transnational in conceptualisation, scope, or design.

The Meeting is an integral part of the 17th Spanish & 9th Ibero-American Education Conference, organized by the Spanish Pedagogical Society (SEP) and the University of Santiago de Compostela. As one of the founding members of WERA, the Spanish Pedagogical Society is pleased to host this event.

Submission deadline: **15 January 2020**

<https://wera-compostela.com/index.html>

\*\*\*\*\*

### **Call zum ZFHE Themenheft 15/2:**

**«Forschendes Lernen im Spannungsfeld von Wissenschaftsorientierung und Berufsbezug»  
Herausgeber: Harald A. Mieg (Berlin) und Peter Tresp (Luzern)**

Erscheinungstermin: Juni 2020

Die Bedeutung des Bezugs von Forschendem Lernen und Berufsorientierung ist eingebunden in Entwicklungen in der Berufswelt (Stichwort Akademisierung und Verwissenschaftlichung von beruflicher Arbeit). Entwicklungen zeigen sich aber auch innerhalb der Hochschulen. So kann beispielweise gefragt werden, welchen Beitrag das Forschende Lernen für die Qualifizierung und Arbeit von Hochschulprofessionellen im Third Space leistet, beispielsweise im Bereich Qualitätsmanagement. Oder auch für akademische Laufbahnen und insbesondere Laufbahnentscheidungen am Ende des Studiums.

Erbeten sind einerseits empirische Beiträge (z. B. zu Fragen der Kompetenzerfassung, zu internationalen Unterschieden, zu Unterschieden nach Studien- bzw. Hochschultypen, zu unterschiedlichen didaktischen Zugängen), andererseits konzeptionelle Beiträge zum Forschenden Lernen in diesem Spannungsfeld von Forschungsorientierung und Berufsbezug. Ausdrücklich eingeladen sind zudem Studien und Beiträge zu bisher wenig thematisierten Fragen und Zugängen wie etwa dem Forschenden Lernen im Dienst der Netzwerkbildung.

Einreichfrist für vollständige Beiträge: **24. Januar 2020**

<https://www.zfhe.at/index.php/zfhe/announcement/view/79>

\*\*\*\*\*

### **2. Innsbrucker Fachtagung zur Elementarpädagogik «Perspektiven auf Bildungsverläufe in Kindergarten und Grundschule»**

**25. September 2020, 9:30 – 17:30 Uhr, Karl-Rahner-Platz 3, 6020 Innsbruck, Österreich**

Diese zweite Fachtagung zur Elementarpädagogik wird gemeinsam von der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck und der Pädagogischen Hochschule Tirol veranstaltet. Perspektiven auf Bildungsverläufe in Kindergarten und Grundschule sollen theoretisch, empirisch, historisch und pädagogisch-praktisch aus verschiedenen Forschungszugängen heraus reflektiert werden.

Einreichfrist: **31. Januar 2020**

<https://www.uibk.ac.at/congress/elementarpaed-tagung/>

\*\*\*\*\*

### **Call for Presentations**

**Interdisciplinary Conference « Art and Digital Capital. The Significance of Digital Practices at Universities of the Arts and Beyond »**

**7-8 May 2020, Bern University of the Arts HKB, Berne**

The conference is based on the results of the research project “Digital capital in action: on the transformation of digital practices at universities of the arts”. Starting from a very open concept of the “digital”, the project entailed making ethnographic observations and carrying out qualitative interviews and focus group conversations.

Welcome are artistic, scholarly and transdisciplinary contributions, workshops and performances from students, artists and researchers that can be assigned to

- 1) Digital habitus
- 2) The digital university landscape
- 3) Shifting (digital) job profiles in the arts

and that are connected to the discourse about digital transformation at art universities or similar training institutions.

Deadline for proposals for contributions : **31 January 2020**

<https://www.hsozkult.de/event/id/termine-41967?title=the-significance-of-digital-practices-at-universities-of-the-arts-and-beyond&recno=2&sort=newestPublished&fq=clio contentTypeRelated m Text:%22cfp%22&q=&total=495>

\*\*\*\*\*

### **European Conference on Educational Research – ECER & Emerging Researchers’ Conference 2020 Glasgow: “Educational Research (Re)connecting Communities”**

The ECER 2020 in Glasgow intends to interrogate the capacity of educational research to address the complexity of the challenges that are encountered in connecting and reconnecting communities in contemporary Europe.

Deadline for Submission: **31 January 2020**

CfP: [https://eera-ecer.de/fileadmin/user\\_upload/Documents/ECER\\_Documents/ECER\\_2020\\_Call\\_for\\_Proposals.pdf](https://eera-ecer.de/fileadmin/user_upload/Documents/ECER_Documents/ECER_2020_Call_for_Proposals.pdf)  
<https://eera-ecer.de/ecer-2020-glasgow/ecer-2020-call-for-proposals-network-calls/>

\*\*\*\*\*

**International Perspectives in Education Congress: «Current Trends in Education»  
2 - 3 April 2020, University of the Aegean, Mytilini, Lesbos Island, Greece**

The conference offers an international and clearly interdisciplinary stage for presenters and participants from all around the world. Within the large scope of the conference, there will be practitioners and researchers from diverse backgrounds and provide a space for debate, reflection and the exchange of experience and good practice in education through new developments, technologies and approaches.

The Organization Committee of the IPIE2020 wishes to welcome all participants; researchers, academics, educators, teaching staff and post-graduates of universities, higher education institutions and related agents for teaching and training in professional skills.

Deadline for Abstract Submission: **14 February 2020**

<http://ipie2020.org/conference-call/>

\*\*\*\*\*

**Colloque "Alliances éducatives" sur le thème : Les « alliances » face aux « nouvelles »  
problématiques éducatives à l'école : enjeux, tensions et controverses  
14 et 15 mai 2020 à l'Université Cergy-Paris (CY), Site de Gennevilliers, France**

Ce colloque est co-organisé par EMA, le LASALE, le LIRTES et l'OUIEP. Il s'intéresse aux termes et aux enjeux liés aux « alliances » éducatives dans le champ de l'école et du travail social, et interroge les conditions de leur émergence, les usages qui les caractérisent et leur efficacité supposée. Ces alliances sont envisagées en lien avec des objets qui font problèmes à l'école : le décrochage scolaire, les violences scolaires, l'absentéisme, le harcèlement ou les questions de genre ou de diversité en éducation par exemple.

Date limite des soumissions: **28 février 2020**

Début des inscriptions: 15 mars 2020

<https://lasale5.sciencesconf.org/>

\*\*\*\*\*

**Kindheit unter Spannung. Konflikte und Ungleichheiten in den Bildungsprogrammen früherer  
Kindheit.**

**Gemeinsame Sektionsveranstaltung der Sektionen „Soziologie der Kindheit“ und „Bildung  
und Erziehung“ auf dem DGS-Kongress 2020**

**14. – 18. September 2020 in Berlin, Deutschland**

Frist für Abstracts: **16. März 2020**

[https://www.bildungssoziologie.de/files/content/documents/Events/2020\\_Berlin\\_DGS\\_Kongress\\_CfP\\_Sektionsveranstaltung%20Kindheit\\_BildungErziehung\\_KindheitUnterSpannung.pdf](https://www.bildungssoziologie.de/files/content/documents/Events/2020_Berlin_DGS_Kongress_CfP_Sektionsveranstaltung%20Kindheit_BildungErziehung_KindheitUnterSpannung.pdf)

\*\*\*\*\*

**Zur Governance von regionalen Ungleichheiten in den Bildungschancen und deren  
spannungsreiche gesellschaftliche Folgen**

**Sektionsveranstaltung der Sektion „Bildung und Erziehung“ auf dem DGS-Kongress 2020**

**14. – 18. September 2020 in Berlin, Deutschland**

Frist für Abstracts: **16. März 2020**

[https://www.bildungssoziologie.de/files/content/documents/Events/2020\\_Berlin\\_DGS-Kongress\\_CfP\\_Sektionsveranstaltung\\_BildungErziehung\\_RegionaleUngleichheiten.pdf](https://www.bildungssoziologie.de/files/content/documents/Events/2020_Berlin_DGS-Kongress_CfP_Sektionsveranstaltung_BildungErziehung_RegionaleUngleichheiten.pdf)

\*\*\*\*\*

**Jahrbuch für Allgemeine Didaktik 2020 :**

**Allgemeine Didaktik und Reflexion von Lehr- und Lernprozessen**

Aufgrund ihrer Bedeutung für die Professionalität von Lehrpersonen erfährt die Reflexionsfähigkeit besondere Beachtung in der Lehrerinnen- und Lehrerbildung und wird in vielfältigen Settings gefördert. Dies eröffnet ein weites Feld von Zugängen und Forschungsfragen. Mit dem geplanten Heft wird diese Thematik aufgegriffen. Beiträge, die sich theoretisch oder empirisch mit Fragen zur Förderung der Reflexionsfähigkeit, zum Stellenwert von Reflexion und Reflexivität in

Bildungsprozessen sowie zu Möglichkeiten und Grenzen der Allgemeinen Didaktik als Bezugsrahmen auseinandersetzen, sind erbeten.

Einreichfrist: **30. April 2020**

[https://phzh.ch/MAP\\_DataStore/53623/publications/JfAD\\_CfP\\_2020.pdf](https://phzh.ch/MAP_DataStore/53623/publications/JfAD_CfP_2020.pdf)

## 9. **Veranstaltungen** **Manifestations**

**Tagung « Bildungsraum – Bildungsräume » im Rahmen der SAGW-Reihe Raum - Espace**  
**17. Januar 2020, 9.30 – 16 Uhr, Universität Zürich, Kantonsschulstrasse 3, Raum KAB-G-01**  
«Harmonisierung» ist eines der wesentlichen bildungspolitischen Schlagworte der letzten 15 Jahre. Das Postulat bezieht sich immer auf die Harmonisierung der kantonalen Bildungssysteme. In der Bundesverfassung ist seit 2006 aber vom «Bildungsraum Schweiz» die Rede. Vor diesem Hintergrund geht die Tagung Fragen nach der raumgeographischen Gliederung von Bildung in der Schweiz nach. Welche räumlichen Ordnungskriterien (ganze Schweiz, Kantone, Sprachräume...) waren im Laufe der Zeit bestimmend für die schweizerische Bildungspolitik? Inwiefern wurden in der Vergangenheit bestehende Grenzen (geographisch wie auch im übertragenen Sinne) im Bildungsbereich überschritten und so gegebenenfalls neue Räume geschaffen? Kann heute tatsächlich von einem «Bildungsraum Schweiz» die Rede sein oder existieren nicht vielmehr (immer noch) verschiedene, historisch gewachsene Bildungsräume nebeneinander? Der Besuch der Tagung ist kostenlos.

Anmeldefrist: **6. Januar 2020**

[https://www.lasuissexistepas.ch/events/2019-11-21\\_Bildungsraum---Bildungsraum.html](https://www.lasuissexistepas.ch/events/2019-11-21_Bildungsraum---Bildungsraum.html)

\*\*\*\*\*

### **2nd International Arts and Creativity in Education Conference: Art in Lifelong Learning** **25 – 26 April 2020, Westin Hotel, Zagreb, Croatia**

This international conference is coorganized by the Faculty of Teacher Education of the University of Zagreb in partnership with the Museum of Arts and Crafts, the Academy of fine Arts, the Academy of Dramatic Arts, the School of Applied Arts and Design, and the Academy of Music. The ACE 2020 Conference will offer heterogeneous content from different fields of artistic creation.

Late registration until **January 15, 2020**

<https://acezagreb.com/>

\*\*\*\*\*

### **Journée scientifique:**

**« S'insérer dans la profession enseignante. Accompagner l'insertion ».**

**16 janvier 2020, HEP|PH FR, Fribourg**

Cette journée d'étude rassemblera des contributions scientifiques issues de la recherche sur l'accompagnement et l'insertion professionnelle. Elle s'articulera autour de deux axes: d'une part, les trajectoires d'insertion des diplômé·e·s en enseignement et, d'autre part, les dispositifs d'accompagnement de l'insertion professionnelle ainsi que le regard des accompagnant·e·s et des accompagné·e·s sur leurs pratiques.

Inscription jusqu'au **10 janvier 2020**

<https://www.hepfr.ch/recherche/insertion>

\*\*\*\*\*

### **Tagung «Schreibenplus 2020: Schreiben in L1, L2, L3...»**

**23. Januar 2020, Campus PH Zürich**

Wer in einer global und digital geprägten Gesellschaft liest und schreibt, braucht mehr als eine Sprache. «Schreibenplus 2020» widmet sich daher diesem wichtigen Thema, indem Mehrsprachigkeit, ihre Voraussetzungen und didaktische Überlegungen im Fokus stehen. Die Tagung bietet Überblicke und Einblicke in Forschungsarbeiten, leuchtet Zusammenhänge zwischen Schul- und Herkunftssprachen aus und offeriert verschiedene Formate: Vorträge, Workshops sowie den «Heissen Stuhl» am Mittag. Die Tagung richtet sich an Mitdenkende unterschiedlicher Qualifikationsstufen, die sich professionell mit Schreiben, Sprachdidaktik und/oder Schreibdidaktik befassen.

Anmeldefrist: **17. Januar 2020**

<https://phzh.ch/de/Dienstleistungen/Schreibzentrum/schreibenplus-2020/>

## **Tagung «Tagesschulen – mehr als Schule!»**

**29. Januar 2020, PH Zürich**

Das Thema Tagesschule ist bildungs- und gesellschaftlich hoch relevant, da verschiedene Ansprüche mit Tagesschulen verbunden werden: Sie sollen Unterricht, Betreuung und ausser-curriculare Aktivitäten miteinander so verzahnen, dass eine optimale und ganzheitliche Förderung der Kinder gewährleistet ist. Ausserdem wird erwartet, dass sie einen zentralen Beitrag zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie leisten und die Bildungsgerechtigkeit fördern. In der Stadt Zürich soll die Volksschule künftig flächendeckend als Tagesschule organisiert werden, das Modell wird seit 2015 an mehreren Pilotschulen erprobt.

Die Tagung richtet sich an Interessierte aus Praxis und Forschung sowie an Vertreterinnen und Vertreter von Schulbehörde, Bildungsverwaltung und -politik. Der Anlass ist kostenlos.

Anmeldungsfrist: **19. Januar 2020**

<https://phzh.ch/de/Forschung/Forschungsveranstaltungen/tagungen-und-workshops/tagung-tagesschulen--mehr-als-schule/>

\*\*\*\*\*

## **Jahrestagung der Sektion Organisationspädagogik der DGfE:**

**«Organisation zwischen Theorie und Praxis»**

**27./28. Februar 2020, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Deutschland**

**Pre-Conference für Wissenschaftler\*innen in der Qualifikationsphase: „Forum**

**Pädagogische Organisationsforschung“**

**26. Februar 2020**

Die Tagung setzt sich zum Ziel, den komplexen Relationen zwischen Theorie und Praxis der Organisation, zwischen Wissen und Können, Regelerwartungen und -praktiken etc. sowohl theoretisch-konzeptionell, methodisch-methodologisch, als auch empirisch und praxisreflexiv nachzugehen.

Anmeldefrist: **1. Februar 2020**

<https://www.jahrestagung-organisationspaedagogik.uni-kiel.de/de>

\*\*\*\*\*

## **Grazer Grundschulkongress: “Qualität von Schule und Unterricht”**

**1. bis 3. Juli 2020, Graz, Österreich**

Dieser von der Pädagogischen Hochschule Steiermark (PHSt) und der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Graz (KPH) organisierte Kongress setzt sich zum Ziel, die Weiterentwicklung der Grundschule durch wissenschaftliches Forum zu unterstützen, indem Forschungsergebnisse und Konzepte auf fokussierte Weise diskutiert werden. Anknüpfend an den ersten Grazer Grundschulkongress lädt der zweite wieder dazu ein, den Austausch zwischen Grundschulforscherinnen und -forschern zu fördern und damit zu einer Verdichtung der Evidenzbasis für Schulen, Schulverwaltung, Bildungspolitik und LehrerInnenbildung beizutragen. Ausgewählte Beiträge sollen in einem Kongressband festgehalten werden.

Early bird-Anmeldung bis **15. April 2020**

<http://www.ggsk.at/>

\*\*\*\*\*

## **4th International INASTE Congress: "Realizing Humanity. Perspectives in Education / Perspektiven für Bildung und Erziehung"**

**13 – 15 May 2020, Vienna, Austria**

Der 4. Kongress des International Networks for Academic Steiner Teacher Education (INASTE) lädt WissenschaftlerInnen und PädagogInnen zur gemeinsamen Reflexion aktueller Herausforderungen und zur Entwicklung pädagogischer Perspektiven der Humanität ein. Im Sinne eines offenen und pluralen Diskurses über Fragen der Menschlichkeit werden dabei inhaltlich wie methodisch unterschiedliche Zugänge begrüßt. Eher grundlagenorientierte, philosophische, soziologische und anthropologische Beiträge sind ebenso gewünscht, wie empirische Untersuchungen und pädagogisch-praktische Darstellungen.

<https://www.inaste-network.com/congress2020>

\*\*\*\*\*



**34th World Conference for the International Society for Music Education ISME:  
Visions of Equity and Diversity  
2 - 7 August 2020, Helsinki, Finland**

ISME is delighted to be working with our partners at the Sibelius Academy, University of the Arts Helsinki, on this exciting event that will bring together music education professionals from around the world.

The ISME 2020 World Conference is organized by ISME in cooperation with the University of the Arts Helsinki, and aims to foster global understanding and cooperation by strengthening ties and sharing ideas that promote music education as a culturally responsive, inclusive, and life-long transformative journey. Given the current global reality, the conference theme Visions of Equity and Diversity is a timely reminder of music's power to unite our humanity while respecting our differences. The conference theme encourages opportunities for dialogue and international collaborations that are thought-provoking and innovative, and that place equity and diversity at the heart of music education scholarship and practices world-wide.

Registration deadline: **15 May 2020**  
<https://www.isme2020.fi/submission-instructions>

\*\*\*\*\*

**17<sup>th</sup> National and 9<sup>th</sup> Ibero-American Conference on Pedagogy:  
«Networking Education: Diverse Realities, Common Horizons»  
WERA 2020 Focal Meeting**

**1, 2 and 3 July 2020, Santiago de Compostela, Spain**

The World Education Research Association (WERA) invites submissions for papers, symposia, and posters for the 2020 WERA Focal Meeting to be held in Santiago de Compostela, Spain. The conference seeks to feature research that includes more than one country or is comparative, cross-cultural, international, or transnational in conceptualisation, scope, or design.

The Meeting is an integral part of the 17th Spanish & 9th Ibero-American Education Conference, organized by the Spanish Pedagogical Society (SEP) and the University of Santiago de Compostela. As one of the founding members of WERA, the Spanish Pedagogical Society is pleased to host this event.

Early bird registration : **September 1, 2019 – March 31, 2020**

Registration : **April 1, 2020 – June 20, 2020**

<https://wera-compostela.com/index.html>

\*\*\*\*\*

**ISME Research Pre-Conference Seminar  
27 – 31 July 2020, University of Jyväskylä, Finland**

The purpose of the 34th ISME World Conference 2020 is to foster global understanding and cooperation among the world's music educators, by strengthening ties and sharing ideas about different aspects and issues within music education, in ways that promote music education for people of all ages throughout the world. Given the current global reality, the conference theme **Visions of Equity and Diversity** is a timely reminder of music's power to unite our humanity while respecting our differences. The conference theme encourages opportunities for dialogue and international collaborations that are thought-provoking and innovative, and that place equity and diversity at the heart of music education scholarship and practices world-wide.

Like the International Society ME World Conference theme reflects (Visions of Equity and Diversity), the 28th ISME Research Commission places equity and diversity at the heart of music education research in order to foster evidence-based practices world-wide. At each of the biennial seminars, the Research Commission has sought to:

- a) examine through research, important issues facing music education worldwide;
- b) develop, refine and demonstrate a range of research approaches, methods and techniques for critically examining issues in music education;
- c) provide a forum for communication, critical analysis, and dissemination of research innovations in music education;

- d) deepen and develop the research knowledge base for practitioners, policy-makers, and researchers in music education; and  
e) bring together early career and experienced researchers from a broad geographic representation, in order to build research capacity and to promote research expertise in all regions of the ISME membership.

<https://www.isme-commissions.org/research.html>

## 10. **Publikationen** **Publications**

### **Big Data in der Lehre in den Sozialwissenschaften**

*Schlussbericht im Auftrag der SAGW*

Barbara Zimmermann, Janine Widmer und Jana Silberring

48 Seiten

[https://sagw.ch/fileadmin/redaktion\\_sagw/dokumente/Publikationen/Big-Data\\_Web.pdf](https://sagw.ch/fileadmin/redaktion_sagw/dokumente/Publikationen/Big-Data_Web.pdf)

\*\*\*\*\*

### **Petite enfance à Genève: Données statistiques 2018**

Focus no 18, OCPE/SRED

4 pages

<https://www.ge.ch/document/note-focus-no-18-petite-enfance-geneve-donnees-statistiques-2018/telecharger>

\*\*\*\*\*

### **Les effets de la réforme du cycle d'orientation sur les parcours de formation des élèves**

*Annick Evrard Franck Petrucci François Rastoldo*

94 pages

<https://www.ge.ch/document/effets-reforme-du-cycle-orientation-parcours-formation-eleves/telecharger>

\*\*\*\*\*

### **Statistiques de l'Espace romand de la formation (ERF) de l'année 2019**

Franca Armi, Eva Leuenberger et Alina Matei

18 pages

[https://www.irdp.ch/data/secure/3115/document/statistiques\\_ERF\\_2019\\_novembre\\_2019.pdf](https://www.irdp.ch/data/secure/3115/document/statistiques_ERF_2019_novembre_2019.pdf)

\*\*\*\*\*

### **Suivi de l'implantation de la rénovation du cycle 3 dans le canton de Neuchâtel**

Rapport

Sous la coordination de Franca Armi

43 pages

<https://www.irdp.ch/data/secure/2226/document/192.pdf>

\*\*\*\*\*

### **Qualitätssteuerung der institutionellen Kinderbetreuung**

*Ein Flickenteppich mit Folgen*

EKFF Policy Brief Nr. 1

4 Seiten

[https://ekff.admin.ch/fileadmin/user\\_upload/ekff/05dokumentation/Policy\\_Briefs/EKFF\\_Policy\\_Brief\\_Nr\\_1\\_D\\_191031\\_def.pdf](https://ekff.admin.ch/fileadmin/user_upload/ekff/05dokumentation/Policy_Briefs/EKFF_Policy_Brief_Nr_1_D_191031_def.pdf)

### **Pilotage de la qualité des structures d'accueil pour enfants**

*Un patchwork non sans conséquences*

COFF Policy Brief no 1

4 pages

<https://ekff.admin.ch/fr/documentation/policy-briefs/>

\*\*\*\*\*

### **Entwicklungs- und Koordinationsbedarf der kantonalen Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung (BSLB) – Studie**

Sabina Schmidlin, Emilienne Kobelt, Elisabeth Allemann Theilkäs

120 Seiten

[https://berufsbildung2030.ch/images/\\_pdf\\_de\\_en/Studie\\_Entwicklungs\\_und\\_Koordinationsbedarf\\_BSLB.pdf](https://berufsbildung2030.ch/images/_pdf_de_en/Studie_Entwicklungs_und_Koordinationsbedarf_BSLB.pdf)

## **Besoins des services cantonaux d'orientation professionnelle, universitaire et de carrière (OPUC) en matière de développement et de coordination – Etude**

Sabina Schmidlin, Emilienne Kobelt, Elisabeth Allemann Theilkäs

118 pages

[https://formationprofessionnelle2030.ch/images/\\_pdf\\_fr/Etude\\_besoins\\_des\\_OPUC\\_en\\_matiere\\_de\\_developpement\\_et\\_de\\_coordination.pdf](https://formationprofessionnelle2030.ch/images/_pdf_fr/Etude_besoins_des_OPUC_en_matiere_de_developpement_et_de_coordination.pdf)

\*\*\*\*\*

## **Lohnt sich die Lehrlingsausbildung für die Betriebe?**

*Resultate der vierten Kosten-Nutzen-Erhebung*

Alexander Gehret, Manuel Aepli, Andreas Kuhn, Jürg Schweri

60 Seiten

[https://www.ehb.swiss/sites/default/files/obs\\_ehb\\_bericht\\_kosten-nutzen.pdf](https://www.ehb.swiss/sites/default/files/obs_ehb_bericht_kosten-nutzen.pdf)

## **Formation des apprenti-e-s: Quel intérêt pour les entreprises?**

*Résultats de la 4ème étude coût/bénéfice*

Alexander Gehret, Manuel Aepli, Andreas Kuhn, Jürg Schweri

60 pages

[https://www.ehb.swiss/sites/default/files/iffp\\_rapport\\_190923\\_fr\\_v3\\_web.pdf](https://www.ehb.swiss/sites/default/files/iffp_rapport_190923_fr_v3_web.pdf)

## **Formazione in apprendistato – Quali benefici per le aziende?**

*Risultati dal quarto rilevamento sui costi-benefici*

Alexander Gehret, Manuel Aepli, Andreas Kuhn, Jürg Schweri

60 pagine

[https://www.ehb.swiss/sites/default/files/obs\\_iuffp\\_rapporto\\_costi-benefici.pdf](https://www.ehb.swiss/sites/default/files/obs_iuffp_rapporto_costi-benefici.pdf)

\*\*\*\*\*

## **Information Provision and Preferences for Education Spending: Evidence from Representative Survey Experiments in Three Countries**

*Discussion Paper Series IZA DP No. 12749*

Maria Cattaneo, Philipp Lergetporer, Guido Schwerdt, Katharina Werner, Ludger Woessmann, Stefan C. Wolter

35 pages

<http://ftp.iza.org/dp12749.pdf>

\*\*\*\*\*

## **SKBF-Magazin 4/2019**

Die vierte Ausgabe des SKBF-Magazins 2019 mit 29 neuen Forschungsmeldungen und einem Porträt von Prof. Dr. Katja Rost, Ordinaria für Soziologie und Privatdozentin für Wirtschaftswissenschaften an der Universität Zürich, ist online verfügbar.

[https://www.skbf-csre.ch/fileadmin/files/pdfs/magazin/2019/SKBF\\_Magazin\\_4\\_19.pdf](https://www.skbf-csre.ch/fileadmin/files/pdfs/magazin/2019/SKBF_Magazin_4_19.pdf)

## **Magazine CSRE 4/2019**

Le quatrième numéro du Magazine CSRE 2019, avec des informations sur 29 projets de recherche et un portrait de Katja Rost, professeure titulaire en sociologie et privat-docent en sciences économiques à l'Université de Zurich, est disponible en ligne.

[http://www.skbf-csre.ch/fileadmin/files/pdfs/magazin/2019/Magazine\\_CSRE\\_4\\_19.pdf](http://www.skbf-csre.ch/fileadmin/files/pdfs/magazin/2019/Magazine_CSRE_4_19.pdf)

\*\*\*\*\*

## **Neuste Ausgaben der Zeitschrift für Hochschulentwicklung (ZFHE)**

Soeben wurde eine neue Ausgabe der Zeitschrift für Hochschulentwicklung veröffentlicht: das Themenheft 14/4 (Dezember 2019) zur "Hochschuldidaktik der wissenschaftlichen Weiterbildung", betreut von Eva Cendon, Uwe Elsholz und Anita Mörth (FernUniversität in Hagen).

<https://www.zfhe.at/index.php/zfhe/issue/view/64>

Im November wurde das Heft 14/3 veröffentlicht, das sich dem Thema «Flexibles Lernen an Hochschulen gestalten» widmet. Herausgeber sind Claude Müller, Petra Barthelmess, Christian Berger, Gunther Kucza, Maximilian Müller & Philipp Sieber.

Die Ausgabe ist neben der Online-Version auch als Printpublikation im Buchhandel erhältlich.

<https://www.zfhe.at/index.php/zfhe/issue/view/63>

## 11. **International** **International**

### **Research Assessment in the Transition to Open Science**

*2019 EUA Open Science and Access Survey Results*

Bregt Saenen; Rita Morais; Vinciane Gaillard; Lidia-Borrell Damián

This report provides a comprehensive and up-to-date overview of the current state of research assessment at European universities, and shows why and how institutions are reviewing their evaluation practices. Based on the results of the 2019 EUA Open Science and Open Access Survey on Research Assessment, it aims to inform and strengthen the discussion by gathering and sharing information about current and future university approaches to research assessment.

<https://eua.eu/downloads/publications/research%20assessment%20in%20the%20transition%20to%20open%20science.pdf>

\*\*\*\*\*

### **Education and Training Monitor 2019**

Published as a European Commission Staff Working Document, the Education and Training Monitor presents a yearly evaluation of education and training system across Europe. The report brings together the latest data, technical reports and studies, as well as examples of policy measures from different EU countries. Volume 1 offers a cross-national and thematic analysis. Volume 2 consists of 28 individual country reports. This year's lead theme for the Education and Training Monitor is teachers and teaching. The 2019 Monitor analyses the targets and benchmarks adopted under the strategic framework for European cooperation in education and training Education and Training 2020.

<https://ec.europa.eu/education/sites/education/files/document-library-docs/volume-1-2019-education-and-training-monitor.pdf>

\*\*\*\*\*

### **Education and Training Monitor 2019 – Country Analysis**

Volume 2 of the Education and Training Monitor 2019 includes twenty-eight individual country reports. It builds on the most up-to-date quantitative and qualitative evidence to present and assess the main recent and ongoing policy measures in each EU Member State. It therefore complements other sources of information which offer descriptions of national education and training systems. Section 1 presents a statistical overview of the main education and training indicators. Section 2 briefly identifies the main strengths and challenges of the country's education and training system. Section 3 focuses on teachers and challenges of teaching profession. Section 4 looks at investment in education and training. Section 5 deals with policies to modernise early childhood and school education. Section 6 discusses measures to modernise higher education. Finally, section 7 covers vocational education and training, while section 8 covers adult learning.

<https://ec.europa.eu/education/sites/education/files/document-library-docs/volume-2-2019-education-and-training-monitor-country-analysis.pdf>

\*\*\*\*\*

### **The Structure of the European Education Systems 2019/20: Schematic Diagrams**

This report provides information on the structure of mainstream education in European countries from pre-primary to tertiary level for the 2019/20 school and academic year. It includes national schematic diagrams, a guide to reading the diagrams and a map showing the main organisational models of primary and lower secondary education. The information is available for 43 European education systems covering 38 countries participating in the EU's Erasmus+ programme.

[https://eacea.ec.europa.eu/national-policies/eurydice/content/structure-european-education-systems-201920-schematic-diagrams\\_en](https://eacea.ec.europa.eu/national-policies/eurydice/content/structure-european-education-systems-201920-schematic-diagrams_en)

\*\*\*\*\*

### **Compulsory Education in Europe – 2019/20**

This publication provides concise information on the duration of compulsory education/training in 43 European education systems, covering 38 countries participating in the EU's Erasmus+ programme (28 Member States, Albania, Bosnia and Herzegovina, Switzerland, North Macedonia, Iceland, Liechtenstein, Montenegro, Norway, Serbia and Turkey).

Full-time compulsory education/training refers to a period of full-time educational/training attendance required of all students.

[https://eacea.ec.europa.eu/national-policies/eurydice/content/compulsory-education-europe-%E2%80%93-201920\\_en](https://eacea.ec.europa.eu/national-policies/eurydice/content/compulsory-education-europe-%E2%80%93-201920_en)

\*\*\*\*\*

### **Structural Indicators for Monitoring Education and Training Systems in Europe – 2019: Overview of major reforms since 2015**

This report contains more than 35 updated structural indicators on education policies for the 2018/19 school/academic year in six policy areas: early childhood education and care (ECEC), achievement in basic skills, early leaving from education and training (ELET), higher education, graduate employability and learning mobility. It additionally provides a short overview of the major reforms since the start of the 2014/15 school/academic year in the said policy areas. Part of the information in this report that concerns the EU Member States was published in the Education and Training Monitor 2019.

The 2019 update of the structural indicators covers all EU Member States, as well as Bosnia and Herzegovina, Iceland, Liechtenstein, Montenegro, North Macedonia, Norway, Serbia and Turkey.

[https://eacea.ec.europa.eu/national-policies/eurydice/content/structural-indicators-monitoring-education-and-training-systems-europe-%E2%80%93-2019-overview-major\\_en](https://eacea.ec.europa.eu/national-policies/eurydice/content/structural-indicators-monitoring-education-and-training-systems-europe-%E2%80%93-2019-overview-major_en)

\*\*\*\*\*

### **Not just new jobs: digital innovation supports careers**

It is widely accepted that digital innovation is changing work environments and occupational profiles, impacting on people's learning and work. But how does it affect the way people can manage their careers, train and change jobs?

Thanks to innovative tools, greater data availability and artificial intelligence, new approaches to career development support and self-directed learning are transforming lifelong learning. Cedefop has been looking into European countries' most recent practices in this field and has analysed the promises and challenges they hold.

<https://www.cedefop.europa.eu/en/publications-and-resources/publications/9143>

\*\*\*\*\*

### **Cedefop launches vocational education and training in Europe database**

The new Cedefop database is the main source of information about vocational education and training (VET) systems in the European Union, Iceland and Norway.

It helps policy-makers, social partners, researchers and other stakeholders better understand similarities and differences of national VET systems through easy-to-navigate up-to-date descriptions structured by theme. The database also contains detailed information about each VET programme type, including qualification levels, share of work-based learning, providers and target groups.

More information: <https://www.cedefop.europa.eu/en/news-and-press/news/cedefop-launches-vocational-education-and-training-europe-database?src=email&freq=weekly>

Database: <https://www.cedefop.europa.eu/en/tools/vet-in-europe/systems/france>

\*\*\*\*\*

### **Global inventory of regional and national qualifications frameworks 2019**

*Volume 2, national and regional cases*

This two-volume publication provides an update on the progress made in establishing and implementing national and regional qualifications frameworks around the world since 2017.

It includes information on national and regional developments, challenges and success factors, as well as selected cross-cutting themes. It is the result of cooperation between Cedefop, the ETF, UNESCO and the UNESCO Institute for Lifelong Learning.

<https://www.cedefop.europa.eu/en/publications-and-resources/publications/2225?src=email&freq=weekly>

\*\*\*\*\*

### **European Skills Index**

The European skills index (ESI) is a unique index that captures European countries' performance in skill development, activation and matching.

An online tool that allows you to visualise rankings across EU countries and measure the distance of your country to the ideal performance across all levels of your skills system.

<https://www.cedefop.europa.eu/en/publications-and-resources/publications/8135?src=email&freq=weekly>

## 12. **Stellenausschreibungen** **Mises au concours de postes**

Am Institut für Erziehungswissenschaft der Universität Zürich, Lehrstuhl Theorie und Empirie schulischer Bildungsprozesse (Prof. Dr. Katharina Maag Merki; <http://www.ife.uzh.ch/teb>) ist im Rahmen des vom Schweizerischen Nationalfonds geförderten Forschungsprojekts „*School Improvement Capacity for Academic Learning (SIC)*“ vom 1. März 2020 bis am 31. August 2022 die Stelle einer\*ines

### **Postdoktorand\*in (50%) (2.5 Jahre)**

zu besetzen.

[https://www.ife.uzh.ch/dam/jcr:6aefd47d-07b2-42af-a8cf-8fecb150b009/PostDoc-Stellenausschreibung%20SIC\\_November%20final.pdf](https://www.ife.uzh.ch/dam/jcr:6aefd47d-07b2-42af-a8cf-8fecb150b009/PostDoc-Stellenausschreibung%20SIC_November%20final.pdf)

\*\*\*\*\*

Die Pädagogische Hochschule Luzern sucht per 1. September 2020 eine engagierte Persönlichkeit als

### **Dozent/-in Schulische Heilpädagogik mit den Schwerpunkten Geistige Behinderung und Autismus-Spektrum 60-100%**

Studiengang Master Schulische Heilpädagogik

Bewerbungsfrist: **31. Dezember 2019**

<https://www.phlu.ch/Resources/Persistent/4a98e9cbf86e9af924fb83e4da777665d03886b1/AB%20Doz%20Schulische%20Heilp%C3%A4dagogik%20Schwerpunkt%20GB%20AS%20.pdf>

\*\*\*\*\*

Im Zentrum Lernen und Sozialisation der Pädagogischen Hochschule der FHNW ist per 01.04.2020 oder nach Vereinbarung folgende Stelle mit Arbeitsort Solothurn zu besetzen:

### **Projektleiter/in Bildungsforschung (80%) mit Doktorat**

In dieser Position leiten Sie im Rahmen des Forschungszentrums langfristig eine Vertiefungsrichtung zu Bildungs- und Sozialisationsprozessen im Jugendalter. Dafür akquirieren und leiten Sie eigene Projekte, in deren Rahmen Sie ggf. Mitarbeitende führen. Überdies arbeiten Sie in laufenden Projekten des Zentrums mit und unterrichten angehende Lehrpersonen. Es besteht die Möglichkeit, ein Habilitationsvorhaben im Bereich der Erziehungswissenschaften / Pädagogische Psychologie zu verfolgen.

Bewerbungsfrist: **5. Januar 2020**

<https://m.refline.ch/655298/2363/pub/3/index.html>

\*\*\*\*\*

Am Institut Sekundarstufe I und II der Pädagogischen Hochschule der FHNW ist per 01.08.2020 oder nach Vereinbarung folgende Stelle mit Arbeitsort Muttenz zu besetzen:

### **Dozent/in für Professionsentwicklung (50%)**

Bewerbungsfrist: **6. Januar 2020**

<https://apply.refline.ch/655298/2372/pub/1/index.html>

\*\*\*\*\*

La Haute Ecole Pédagogique - BEJUNE (HEP-BEJUNE) met au concours le poste de

### **Professeur·e dans le domaine «Dynamique organisationnelle et professionnalisation» à 50%**

Lieu de travail: Bienne

Entrée en fonction: 1er août 2020

Délai de candidature: **6 janvier 2020**

[https://extranet.hep-bejune.ch/docs/Documents/Public/ADM/06\\_Ressources\\_Support/Ressources%20humaines/DG\\_Annonce\\_Internet\\_191126\\_Prof.pdf](https://extranet.hep-bejune.ch/docs/Documents/Public/ADM/06_Ressources_Support/Ressources%20humaines/DG_Annonce_Internet_191126_Prof.pdf)

\*\*\*\*\*

La Haute Ecole Pédagogique - BEJUNE (HEP-BEJUNE) met au concours le poste de

**Collaboratrice ou collaborateur scientifique** à 40%

Mandat de durée déterminée de 6 mois

Lieu de travail: Bienne

Entrée en fonction: 1er février 2020 ou à convenir.

Délai de candidature: **6 janvier 2020**

<https://extranet.hep->

[bejune.ch/docs/Documents/Public/ADM/06\\_Ressources\\_Support/Ressources%20humaines/DC\\_Annonce\\_Internet\\_191209\\_Scientifique.pdf](https://extranet.hep-bejune.ch/docs/Documents/Public/ADM/06_Ressources_Support/Ressources%20humaines/DC_Annonce_Internet_191209_Scientifique.pdf)

\*\*\*\*\*

Am Institut Sekundarstufe I und II der Pädagogischen Hochschule der FHNW ist per 01.07.2020 folgende Stelle mit Arbeitsort Windisch zu besetzen:

**Doktorand/in «Professionelle Kompetenzen von Lehrpersonen im selbstregulierten Lernen»** (ProCoS)

Die Stelle ist auf vier Jahre bis 30.6.2024 befristet.

Bewerbungsfrist: **12. Januar 2020**

<https://apply.refline.ch/655298/2386/pub/1/index.html>

\*\*\*\*\*

Die Fach- und Beratungsstelle zeppelin – familien startklar hat folgende Stelle offen:

**Projektleiter/in «Koordination PAT Schweiz»** 40-50%

Die Stelle ist auf 2 Jahre befristet.

Arbeitsort: Zürich

Bewerbungsfrist: **6. Januar 2019**

<https://www.sozialinfo.ch/job/projektleiterin-koordination-pat-schweiz.html>

\*\*\*\*\*

L'institut de psychologie et éducation de l'université de Neuchâtel met au concours un poste de

**Doctorant.e FNS en psychologie socioculturelle** à 100%

Entrée en fonction : 15 février 2020 ou à convenir

Durée du contrat : 4 ans (annuel renouvelable)

Délai de candidature: **30 janvier 2020**

[https://www.unine.ch/files/live/sites/psy/files/shared/Documents/Annonces/Emplois/Engagement\\_Doctorant\\_Homage\\_FI\\_N\\_EXTDEC19%20pour%20remplacement%20EF.pdf](https://www.unine.ch/files/live/sites/psy/files/shared/Documents/Annonces/Emplois/Engagement_Doctorant_Homage_FI_N_EXTDEC19%20pour%20remplacement%20EF.pdf)

\*\*\*\*\*

Le Département de Pédagogie spécialisée de l'Université de Fribourg met au concours un poste de

**Doctorant.e FNS** (100%)

Pour un contrat de durée déterminée de 12 mois (renouvelable au maximum jusqu'à 48 mois)

Dans le cadre du projet de recherche FNS : « *Better Understanding Adaptive Behavior: assessment, cross-cultural comparison and relationship with cognitive and general functioning among preschoolers with developmental disabilities* »

Date d'entrée: 1 mai 2020 ou à convenir

Candidatures jusqu'au **28 février 2020**

[https://www3.unifr.ch/spedu/fr/assets/public/postes\\_vacants/Poste%20Doctorant-e%20FNS.pdf](https://www3.unifr.ch/spedu/fr/assets/public/postes_vacants/Poste%20Doctorant-e%20FNS.pdf)

Aarau, 18.12.2019 / Christine Stadnick und Andrea Jossen

SGBF-Sekretariat / Secrétariat SSRE